

# Orientierungsabend

zum

**Übertrittsverfahren  
in die  
Volksschul-Oberstufe**



# **Vorstellung**

**-Lehrpersonen**

**-Schulleitungspersonen**

**-Behördenmitglieder**

**- Übrige**



# **ABLAUF DER VERANSTALTUNG**

- 1. Übertrittsverfahren**
- 2. Vorstellung Oberstufe**
- 3. Vorstellung SAMD**
- 4. Fragen**

# **Rückblick**

# **1991**

**Letzte Aufnahmeprüfung  
für die Sekundarschule  
im Kanton Graubünden**

# 1. Übertrittsverfahren

- ➔ **Ziel des Übertrittsverfahrens**
- ➔ **Kriterien für die  
Entscheidfindung**
- ➔ **Ablauf des Verfahrens**
- ➔ **Fragen**

# ZIEL DES VERFAHRENS

**Die Kinder sollen möglichst ohne  
Prüfung zugewiesen werden.**

# ZIEL DES VERFAHRENS

**Die Zuweisung erfolgt in den Schultypus, in dem sie ihrer **Begabung** und ihrem **Interesse** entsprechend am besten gefördert werden können.**

# ZIEL DES VERFAHRENS

**Sie sollen in der zugewiesenen  
Stufe weder unter-  
noch überfordert sein.**

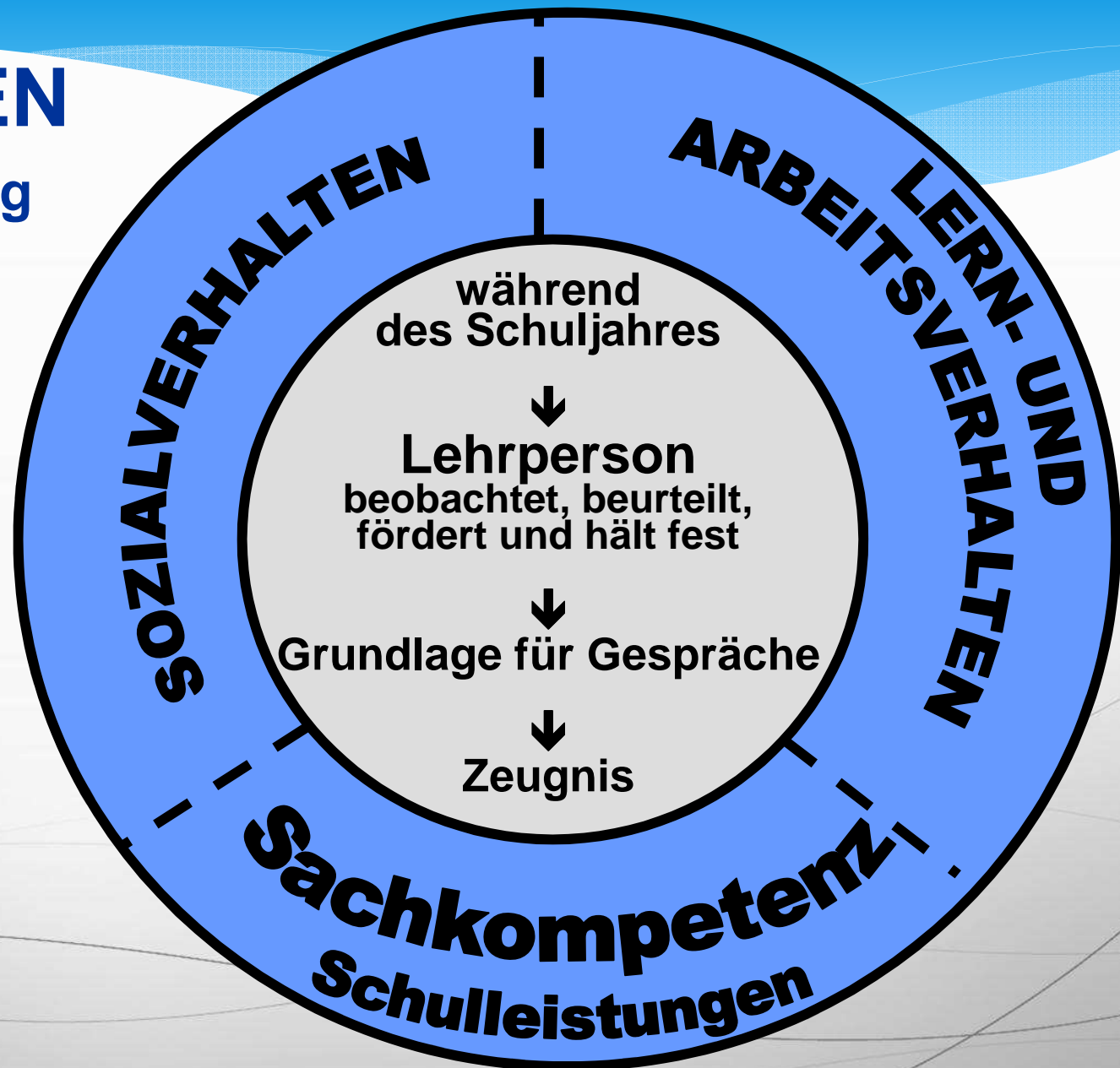


# Hauptmerkmale des Verfahrens

- \* **differenzierte, gesamtheitliche Beurteilung des Kindes**
- \* **Schulleistungen sowie das Lern-Arbeits- und Sozialverhalten**
- \* **Mitwirkung Kind / Eltern: wirken bei der Entscheidungsfindung über längere Zeit hinweg mit (Gespräche)**
- \* **Den Zuweisungsentscheid fällt letztlich die Lehrperson**

# KRITERIEN

der Beurteilung



# Lern- und Arbeitsverhalten

- \* Schnelles Erfassen des Sachverhaltes
- \* Selbständigkeit im Lernen und Arbeiten
- \* Ausdauer im Lernen und Arbeiten
- \* Sorgfalt im Arbeiten

# Lern- und Arbeitsverhalten

- \* Erledigung der Aufgaben
- \* Pflichtbewusstsein
- \* Interesse
- \* Mitarbeit im Unterricht

# Sozialverhalten

- \* Teamfähigkeit
- \* Einhalten der Regeln schulischen Zusammenlebens

# Sachkompetenz (Schulleistungen)

- \* Mathematik

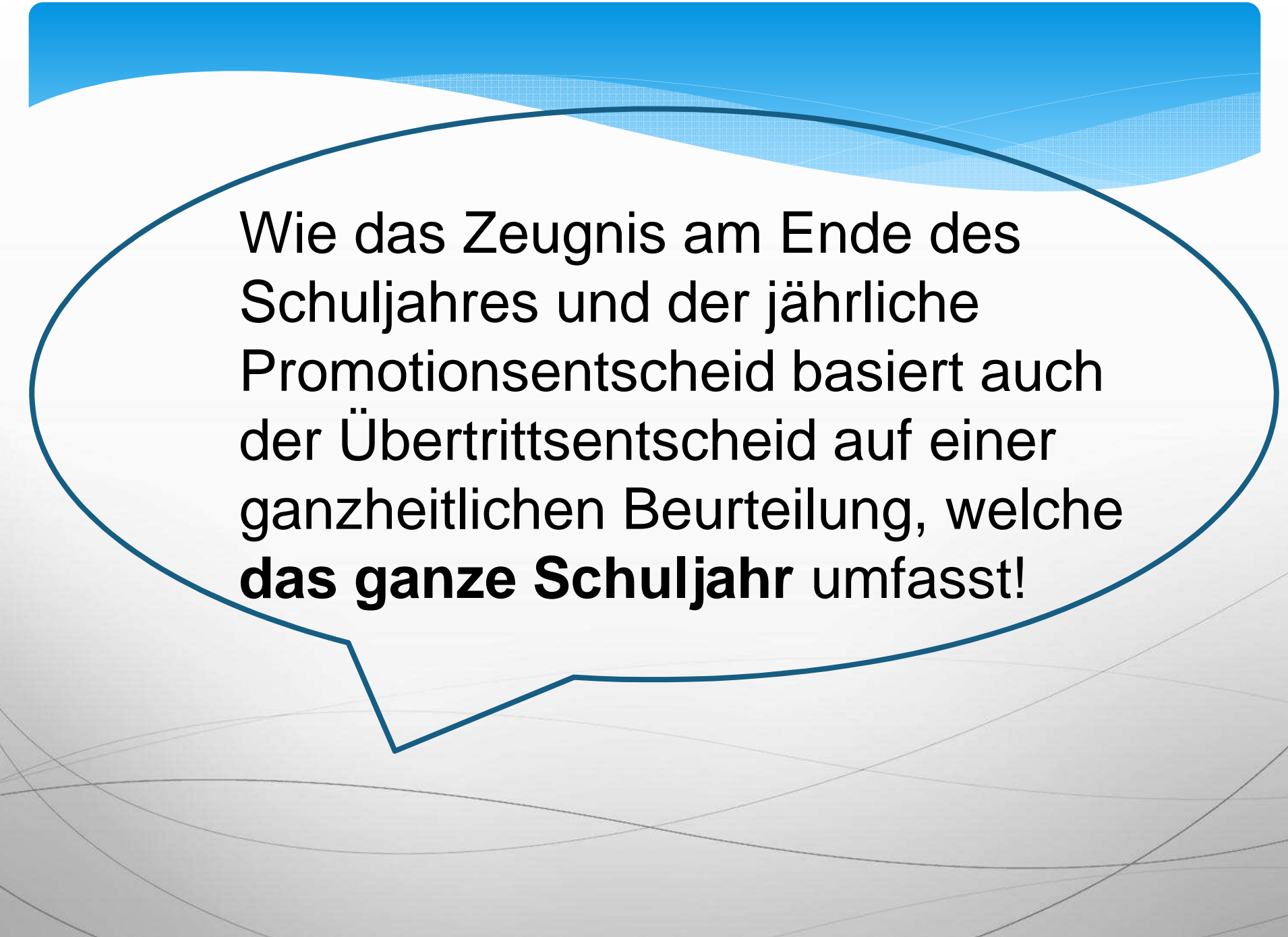
- \* Deutsch



- \* Fremdsprachen

- \* Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG)

- \* ...



Wie das Zeugnis am Ende des Schuljahres und der jährliche Promotionsentscheid basiert auch der Übertrittsentscheid auf einer ganzheitlichen Beurteilung, welche **das ganze Schuljahr** umfasst!

# **ABLAUF DES VERFAHRENS**

## **nach den Richtlinien zum Übertrittsverfahren**

**(gestützt auf Art. 43 der Verordnung  
zum Schulgesetz des Kantons  
Graubünden)**



# Ablauf des Verfahrens in der 5. Klasse:

**Beginn  
Schuljahr**

**Orientierung Übertrittsverfahren  
Schultypen der Oberstufe  
vorstellen**

**2. Semester**

**Beurteilungsgespräch  
mit Eltern und Kind**

# Ablauf des Verfahrens in der 6. Klasse:

**Ende des  
1. Semesters**

**Beurteilungsgespräch  
Voraussichtlicher  
Zuweisungsentscheid**

**6 - 10 Wochen  
vor Schulschluss**

**Definitiver Zuweisungsentscheid  
(Einsprachefrist 10 Tage)**

**3 Wochen nach dem  
def. Zuweisungs-  
entscheid**

**Einsprachebeurteilung**

**- schriftliche und mündliche Prüfung  
in Mathematik und Deutsch**

**- Beurteilungsgespräch (SuS + Prüfende)**

**Das Übertrittsverfahren ist am Ende der 1. Oberstufe abgeschlossen.**

**Das gleiche Verfahren wie für die 6. Klasse gilt grundsätzlich auch für die erste Oberstufe (Realschule).  
Damit wird am Ende des ersten Realschuljahres ein allfälliger Übertritt in die erste Sekundarklasse des Folgejahres möglich.**

# Eintritt ins Gymnasium

**Im Anschluss  
an die  
6. Primarklasse**

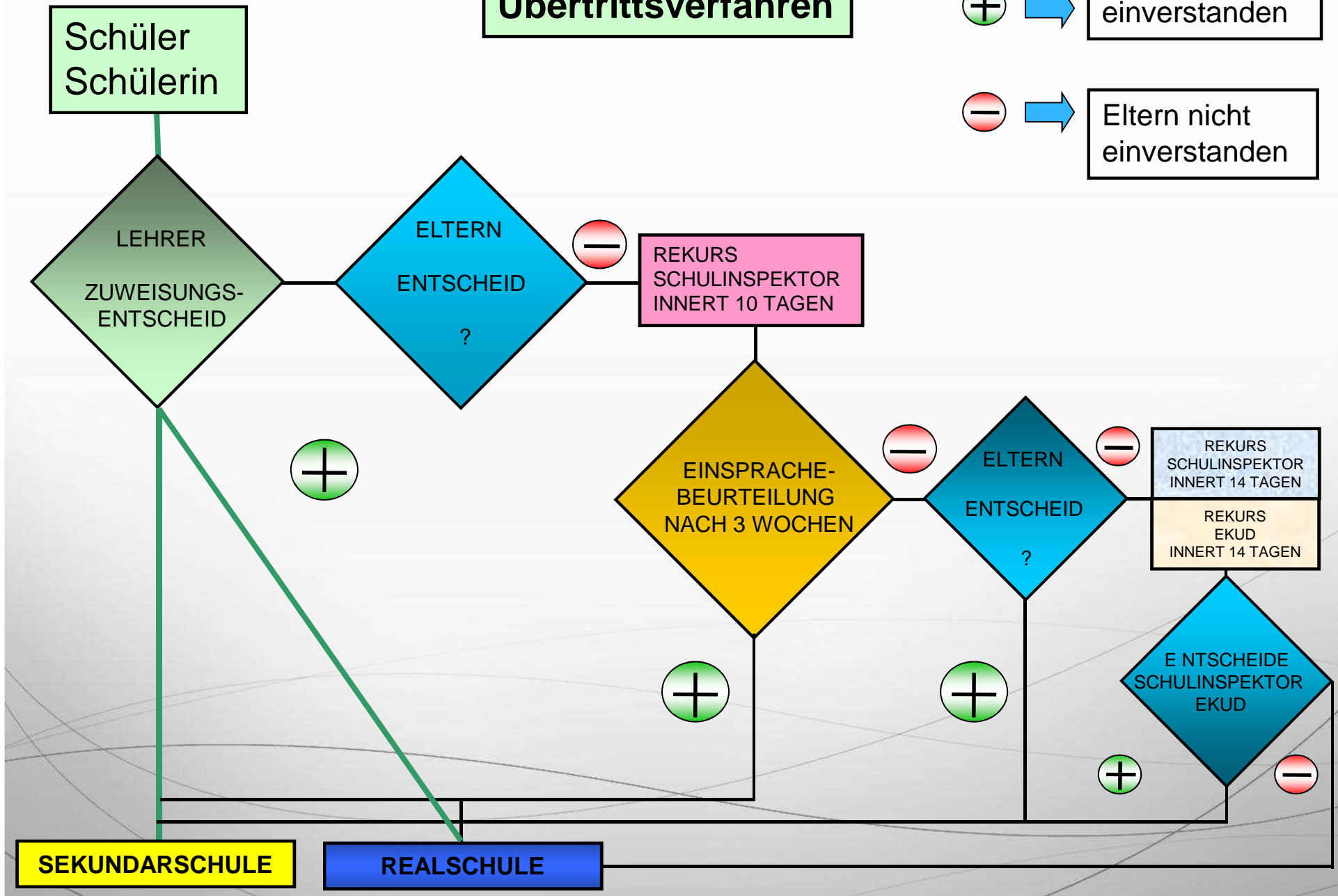
**nur mit bestandener  
Aufnahmeprüfung**

**Im Anschluss  
an die  
2. Sekundarklasse**

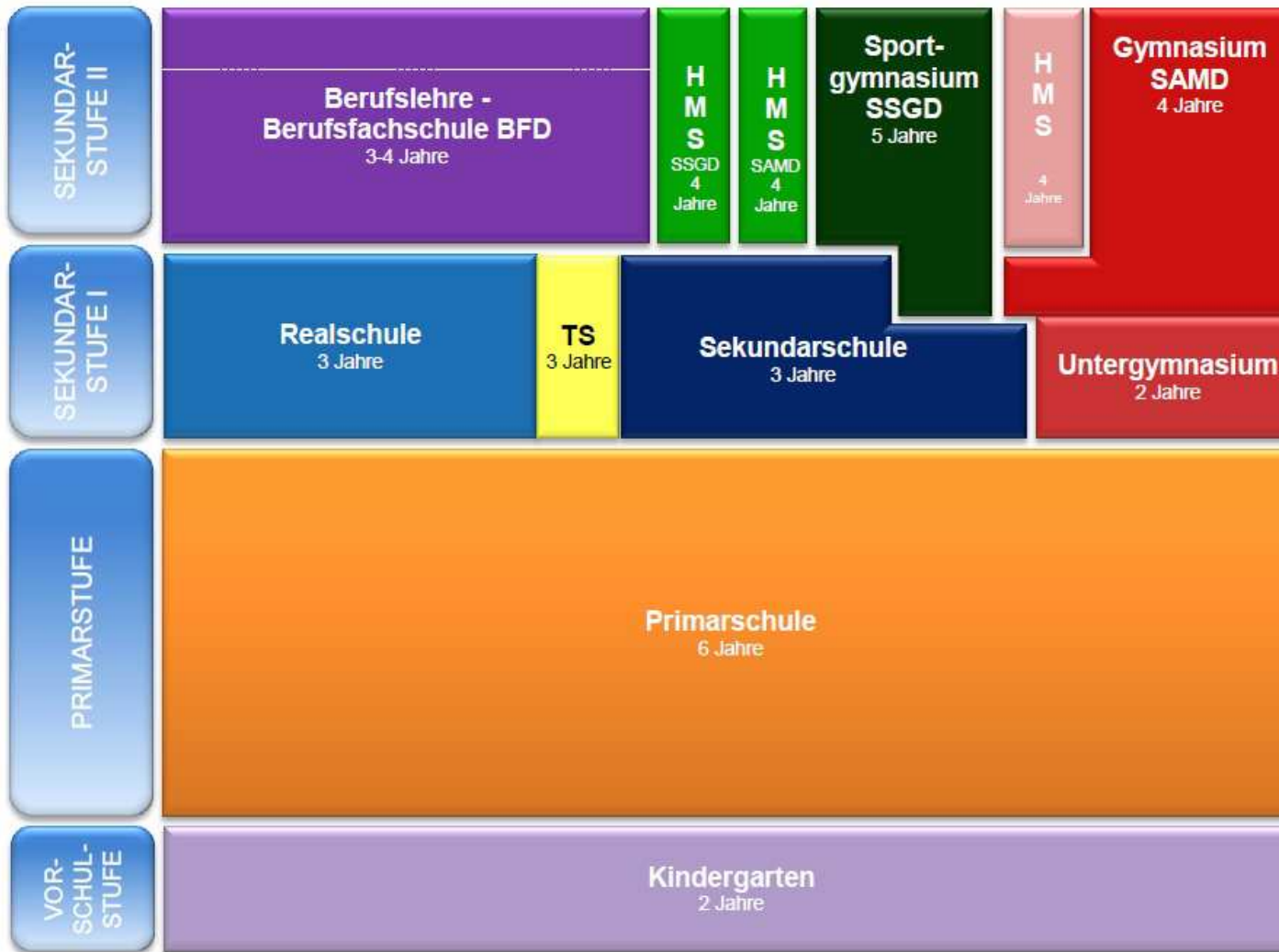
**nur mit bestandener  
Aufnahmeprüfung**

# Übertrittsverfahren

**+** → einverstanden  
**-** → Eltern nicht einverstanden



## Bildungsangebote in Davos



TS Talentschule  
HMS Handelsmittelschule